

Kongress-Anmeldung

per Fax: 0211 616812-77

oder senden an:

IWW Institut für Wirtschaftspublizistik GmbH & Co. KG
Postfach 30 05 45
40405 Düsseldorf

**10 % Rabatt bei
Mehrfachbuchungen**

Ja, ich komme/wir kommen zum 9. IWW-Kongress „Praxis Steuerstrafrecht“ am 12.10.2007 im Swissôtel, Rheinallee 1, 41460 Neuss bei Düsseldorf, Beginn: 9.00 Uhr (Buchungs-Nr. 047)

Name/Vorname des 1. Teilnehmers

Ich nehme an folgenden Praktiker-Foren teil (aus organisatorischen Gründen bitte unbedingt ausfüllen):

1. oder 2. Forum und
 3. oder 4. Forum

Name/Vorname des 2. Teilnehmers

Ich nehme an folgenden Praktiker-Foren teil (aus organisatorischen Gründen bitte unbedingt ausfüllen):

1. oder 2. Forum und
 3. oder 4. Forum

Rechnungsanschrift

Kanzlei

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail*

Datum/Unterschrift

* Der Verwendung meiner E-Mail-Adresse zum Zwecke der Produktinformation kann ich jederzeit widersprechen. Hierfür entstehen keine anderen als die Übermittlungskosten zu Basistarifen.

Teilnahmegebühr: 495 € zuzüglich Umsatzsteuer. Darin enthalten sind ein Tagungsband, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen, ein gemeinsames Mittagessen, der Sektempfang zum Kongress-Ausklang sowie eine Teilnahmebestätigung, die den Anwaltskammern als Fortbildungsnachweis gemäß § 15 FAO vorgelegt werden kann. **Rabattregelung:** Sie erhalten 10 % Rabatt auf die gesamten Teilnahmegebühren, wenn Sie gleichzeitig zwei oder mehr Teilnehmer aus einer Kanzlei anmelden.

Hotelinformation: Der Kongress findet im Swissôtel, Rheinallee 1 in 41460 Neuss bei Düsseldorf (Tel. 02131 7700) statt. Wenn Sie dort übernachten möchten, nutzen Sie unsere günstige Preisabsprache und buchen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „IWW-Institut“. Wir machen es Ihnen leicht mit dem Reservierungscoupon, der Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugeht und den Sie ausgefüllt direkt ans Hotel faxen können. Möglichst früh, denn es steht nur ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung.

- ✓ Entfernung zur Autobahn: ca. 1 km
- ✓ zum Flughafen Düsseldorf ca. 15 Min.
- ✓ optimaler Anschluss an das öffentliche Nah- und Fernverkehrsnetz

Es gelten folgende AGB: Bitte schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Post oder Fax zu. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen zum Veranstaltungshotel. Bei einem späteren Rücktritt von der Veranstaltung, den Sie bitte schriftlich vornehmen, akzeptieren wir gerne einen Ersatzteilnehmer. Ansonsten wird bis vier Wochen vor Termin eine Bearbeitungsgebühr von 40 € erhoben, bis zwei Wochen vor Termin 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr.

Notwendige Programmänderungen, z.B. bei Erkrankung des Referenten oder aus aktuellem Anlass bleiben vorbehalten. Wir sind bemüht, Ihnen solche Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Sollte ein Referent ausfallen oder die Mindestteilnehmerzahl von 15 bei Seminaren und von 100 bei Tagungen/Kongressen zwei Wochen vor dem Durchführungstermin nicht erreicht sein, oder in Fällen höherer Gewalt wie Streik oder Naturkatastrophen oder bei Vorliegen anderer Umstände, die uns die Durchführung der Veranstaltung zu dem angekündigten Termin unmöglich machen, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Wir werden Sie dann so schnell wie möglich informieren. Die entrichtete Teilnahmegebühr erhalten Sie zurück.

Weitergehende Ansprüche wegen der Absage eines Seminars aus den vorgenannten Gründen bestehen nur nach folgender Maßgabe: Das IWW-Institut haftet außer bei Schäden, die aufgrund der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Teilnehmers entstanden sind, für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit seiner gesetzlichen Vertreter, Angestellten und Erfüllungsgehilfen. Die Haftung für einfache und leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit es sich nicht um die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht im Sinne der Rechtsprechung des BGH handelt. Soweit der vorgenannte Haftungsausschluss wegen Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht nicht greift, haftet das IWW-Institut für die vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Münster.

IWW Institut für Wirtschaftspublizistik GmbH & Co. KG • Münsterstr. 248 • 40470 Düsseldorf • Telefon 0211 616812-11

**Für Steuerberater und Rechtsanwälte
(mit Fortbildungsnachweis gemäß § 15 FAO)**

9. IWW-Kongress

Praxis Steuerstrafrecht

**12. Oktober 2007
in Düsseldorf-Neuss**

Strafverteidigung und Medien: Tipps und Todsünden
Dr. Alfred Dierlamm, Wiesbaden

**Steuerstrafrecht aktuell: Neue Herausforderungen für
Steuerberater und Strafverteidiger**
Prof. Dr. Wolfgang Joeks, Greifswald

Strafbarkeitsrisiken bei Steuererklärung, Bilanz und Testat
RA StB Ulrich Sorgenfrei, Frankfurt

**Steuerstraftverfahren: Steuerberater und Rechtsanwalt
als Mitbeschuldigte**
RA Prof. Dr. Gunter Widmaier

Untreue im Konzern: Prävention und Verteidigung
RAin Dr. Anne Wehnert

Vermögensblockade durch die Ermittlungsbehörden
RA Dr. Martin Wulf

Steufa-Praxis: Aktuelle Brennpunkte und Prüffelder
LRD Max Rau

Vereine im Visier der Steuerfahndung
RA Dr. Jörg Alvermann

Podiums-/Plenumsdiskussion zu aktuellen Entwicklungen
StB Dr. Wolfgang Bornheim, Generalbundesanwältin Monika Harms,
RiBGH Prof. Dr. Markus Jäger, RA Dr. Wilhelm Krekeler, LRD Max Rau,
RA Prof. Dr. Franz Salditt, RA Dr. Michael Streck

IWW
INSTITUT

Praxiswissen auf den Punkt gebracht.

Verschärfung der Strafverfolgung im In- und Ausland: Neue Verteidigungsstrategien für Praktiker

Ob Angestellter, Berufsträger, Vorstand oder Vereinsmitglied, die Berührung mit dem Steuerstrafrecht ist allgegenwärtig. Daher muss der Steuerberater und Steuerstrafverteidiger heute nicht nur schnell, akkurat und besonnen parieren, sondern auch in der Lage sein, rechtzeitig drohenden Gefahren im Zusammenhang mit dem Steuerstrafrecht vorzubeugen! Nicht selten gerät der steuerliche Berater im Rahmen der Mandatsbearbeitung selbst ins Visier der Steuerfahndung und sieht sich unvermutet dem Vorwurf der Beihilfe ausgesetzt. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, auf dem

9. IWW-Kongress Praxis Steuerstrafrecht im Kreis versierter Kollegen Ihre Fragen zu diskutieren, Ihre Verteidigungsstrategien zu optimieren, sich über die Maßnahmen der Gegenseite zu informieren und Graubereiche im Steuerstrafrecht auszuleuchten. Alles in allem gewinnen Sie einen Überblick über aktuelle und künftige Verteidigungsspielräume, Anklagepunkte und Ermittlungsmethoden im Steuerstrafrecht. Sichern Sie sich Ihren Informationsvorsprung, den höchstmöglichen Praxisbezug garantieren wir!

Handlungsanleitungen von hochkarätigen Experten!

DER VORMITTAG

| | |
|---------------|--|
| 09:00 Uhr | Begrüßung und Einführung Dr. Wolfgang Bornheim, Steuerberater, Köln, Moderator des Kongresses |
| | <u>Vorträge mit anschließender Diskussion:</u> |
| 09:15 Uhr | Strafverteidigung und Medien – Tipps und Todsünden <ul style="list-style-type: none">• Presse – die vierte Gewalt im Staat?• Öffentliche Vorverurteilung des Mandanten durch Verdachtsberichterstattung• Die sogenannte identifizierende Berichterstattung• Umgang des Strafverteidigers mit Medien – Verteidigung über Medien Dr. Alfred Dierlamm, Rechtsanwalt, Wiesbaden |
| 09:55 Uhr | Steuerstrafrecht aktuell: Neue Herausforderungen für Steuerberater und Strafverteidiger <ul style="list-style-type: none">• Identifikationsnummern und ihre Nutzung• Erbschaftsteuerreform: Tücken der Selbstveranlagung• Abgeltungsteuer: Wird das Kontenabrufverfahren obsolet?• Ausweitung der Amts- und Rechtshilfe• ELSTER: Neue Fragen, neue Risiken Prof. Dr. Wolfgang Joecks, Greifswald |
| 10:35 Uhr | Pause |
| 11:00 Uhr | Strafbarkeitsrisiken bei Steuererklärung, Bilanz und Testat <ul style="list-style-type: none">• Typische Bilanzdelikte und ihre Entdeckung in der Betriebsprüfung• Früherkennung: Anzeichen für Überschuldung des Mandanten• Einsatz von Bilanz und Testat zum Erschleichen von Krediten und Subventionen• Unrichtige Angaben gegenüber dem Abschlussprüfer (§ 331 Nr. 4 HGB) Ulrich Sorgenfrei, Rechtsanwalt und Steuerberater, Frankfurt |
| 11:40 Uhr | Steuerstrafverfahren: Steuerberater und Rechtsanwalt als Mitbeschuldigte <ul style="list-style-type: none">• Mandant als Täter: Verhaltensknigge für den steuerlichen Berater im Erstgespräch• Beihilfevorwurf: Neigung der Strafverfolgungsbehörden, den Beschuldigtenstatus auszudehnen• Risiken für den Berater durch seinen Schutzbefohlenen• Kooperation mit der Staatsanwaltschaft zum Selbstschutz? Prof. Dr. Gunter Widmaier, Rechtsanwalt, Karlsruhe |
| 12:20 Uhr | Podiums-/Plenumsdiskussion zu aktuellen Entwicklungen: Sie fragen – Experten antworten <p>Neben den Referenten des Vormittags nehmen die Mitherausgeber der PStR an der Diskussion teil: Monika Harms, Generalbundesanwältin, Karlsruhe, Prof. Dr. Markus Jäger, Richter am BGH, Leipzig, Dr. Wilhelm Krekeler, Rechtsanwalt, Dortmund, Prof. Dr. Franz Salditt, Rechtsanwalt, Neuwied und Dr. Michael Streck, Rechtsanwalt, Köln</p> <p>sowie LRD Max Rau, Vorsteher FA für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung, Köln, Moderation: Dr. Wolfgang Bornheim</p> |
| ca. 13:00 Uhr | Mittagspause |

DER NACHMITTAG

| | | |
|--|---|------------------|
| | 1. Praktiker-Forum | |
| | Untreue im Konzern: Prävention und Verteidigung | 14:15 Uhr |
| | <ul style="list-style-type: none">• Kriminalitätsrisiken: Steuerungssystem als Geschäftsaufgabe• Elemente strafrechtlicher Risikosteuerung• Praxisfälle „Zusammenspiel Untreue/Bestechung“• Unternehmensbezogene Sanktionen (Unternehmensbuße, Eintrag ins Korruptionsregister etc.)• Deferred prosecution/Selbstreinigung Dr. Anne Wehnert, Rechtsanwältin, Düsseldorf | |
| | Alternativ: | |
| | 2. Praktiker-Forum | |
| | Vermögensblockade durch die Ermittlungsbehörden | 14:15 Uhr |
| | <ul style="list-style-type: none">• Verfall, erweiterter Verfall, Einziehung, dinglicher Arrest und Rückgewinnungshilfe• Grenzen der Vermögensabschöpfung – wehren Sie sich richtig!• Asset Protection: Zulässige zivilrechtliche und steuerrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten• Vorbeugender Schutz des Privatvermögens für den Haftungsfall Dr. Martin Wulf, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Berlin | |
| | Pause | 15:15 Uhr |
| | 3. Praktiker-Forum | |
| | Steufa-Praxis: Aktuelle Brennpunkte und Prüffelder | 15:45 Uhr |
| | <ul style="list-style-type: none">• Sanktionsmöglichkeit nach § 30 OWiG – eine in der Praxis unterschätzte Vorschrift• Die wichtigsten Neuerungen der AStBV 2006• Ärzte, Apotheken und Pharmazie: Wird das Sammelauskunftsersuchen der Steufa Schule machen?• Die Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit – eine Erfolgsgeschichte? LRD Max Rau, Vorsteher FA für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung, Köln | |
| | Alternativ: | |
| | 4. Praktiker-Forum | |
| | Vereine im Visier der Steuerfahndung | 15:45 Uhr |
| | <ul style="list-style-type: none">• Fahndungsschwerpunkte: Spendenhaftung, Lohnsteuer, Sozialversicherung, Umsatzsteuer• Entzug der Gemeinnützigkeit – Vorsorge und Streitführung• Profisport: Hand- und Werbegelder, Ablösesummen, Persönlichkeitsrechte• Untreue und Haftung: Welchen Gefahren der Vorstand ausgesetzt ist Dr. Jörg Alvermann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Köln | |
| | Kongress-Ausklang mit Sektempfang und abschließendem Erfahrungsaustausch | 16:45 Uhr |

Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung. Fachanwälte können diese den Anwaltskammern als **Fortbildungsnachweis über 6 Stunden gemäß § 15 FAO** vorlegen.

Beachten Sie bitte auch das Seminar „Die Doppelrolle der Steuerfahndung“ am folgenden Tag ebenfalls in Düsseldorf (Näheres dazu im beiliegenden Prospekt). Für die Teilnahme an diesem Seminar erhalten Sie einen **Fortbildungsnachweis über 5 Stunden gemäß § 15 FAO**.